Ilanz, im November 2021

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde des Verein Momo

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, schon wieder haben wir euch viel zu berichten, denn die Welt hat sich nicht nur für Momo weitergedreht.

«Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.»

Heraklit

Der griechische Philosoph Heraklit liefert uns ein schönes Zitat, welches hervorragend in diese Zeit passt. Jedoch müssen wir ihm an dieser Stelle bereits widersprechen. Die Veränderung ist nicht die einzige Konstante. Es gibt noch eine weitere in unserem (Momo-) Universum. Nämlich die unserer Mission «Wir schenken Zeit. Denn Zeit ist Leben, Liebe, Freude und Glück.»

Veränderung ist etwas Gutes – denn sie öffnet neue Türen. So sind wir ständig daran, inmitten aller Veränderungen und mit der Unterstützung der Fachpersonen in der Kinder- und Jugendklinik des Kantonsspitals Graubünden in Chur sowie vielen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins, unzählige Augen von jungen Patienten zum Leuchten zu bringen. Dies mit geschenkten Büchern und Spielen, Bastelmaterial und Sachspenden, welche wir im Namen des Vereins Momo überbringen dürfen. Das ist der Antrieb und der Dank für uns alle, Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Vereinsvorstand, damit wir uns weiterhin ehrenamtlich, mit Herzblut und viel Freude fürs «Zeitschenken» engagieren.

Hier sind unsere Geschichten aus den letzten 12 Monaten des Verein Momo.

Winter-Frühling 2021

Wichtige Sitzung mit Kantonsspital

Vor rund einem Jahr hatten wir mit den Verantwortlichen der Kinder- und Jugendklinik in Chur eine weitere sehr konstruktive Sitzung. Wir haben mit dem Chefarzt, der Klinikleitung, mit der Spitallehrerin und -Kindergärtnerin über die Struktur unserer Zusammenarbeit und über unsere Beiträge für das Jahr 2021 gesprochen.

Unsere Ansprechpersonen haben betont, wie wichtig die Arbeit des Vereins Momo für sie ist. Es werden mit unseren Beiträgen so viele wertvolle Dinge ermöglicht, für welche sonst kein Sponsor und kein offizielles Budget vorhanden ist. Es sind dies kleine, simple Gegenstände und Hilfsmittel, damit gebastelt, gemalt, gestaltet, gebacken und gekocht werden kann. Es sind aber vor allem die zahlreichen zusätzlichen Stunden, welche Fachpersonen im Kantonsspital aufwenden, um kostbare Zeit mit den jungen Patienten zu verbringen, sie sinnvoll und kreativ zu beschäftigen und so ihren Teil zur Genesung beizutragen. Die Verantwortlichen haben uns ihre grosse Dankbarkeit ausgedrückt, welche wir euch hier gerne weitergeben.

«Momo Leseecke»

Bereits seit unserer Vereinsgründung geistert die Idee einer Leseecke für die Kinder- und Jugendklinik in unseren Köpfen herum und schon fast so lange erzählen wir den Verantwortlichen im Kantonsspital in Chur davon. Ein Gebilde, in dem man sich verstecken, in Ruhe ein Buch lesen, zu zweit ein spannendes Spiel kennenlernen oder sich einfach mal in eine Ecke zurückziehen kann. Ein Objekt, welches den Abenteuer-, Spiel- und Entdeckungstrieb entfacht, ein kleines Bauwerk, das Nischen und Ecken bietet, worin man auch mal für sich allein sein kann. Wir wollten es maximal auf die Bedürfnisse und nach dem Geschmack der jungen Patienten anfertigen lassen, von einem Schreiner, der nicht nur einen Bezug zu unserem Verein hat, sondern auch unsere verspielten Ideen versteht.

Nachdem wir uns ein paar Jahre in Geduld üben mussten, sind die Bautätigkeiten im Kantonsspital in Chur soweit abgeschlossen, dass wir vor ein paar Monaten mit der Klinikleitung den Platz und die Grösse der «Momo Leseecke» besichtigen und besprechen konnten.

Nun sind wir so nahe an unserem Traumobjekt, wie noch nie. Die Pläne erhalten gerade den letzten Schliff, der Schreiner berechnet die Holzmasse und bereits in den nächsten Wochen präsentieren wir das Projekt in der Kinder- und Jugendklinik. Wir hoffen sehr, dass bereits Anfangs 2022 die «Momo-Leseecke» unzählige Gesichter zum Strahlen bringt. Fehlen darf dort übrigens keinesfalls das Buch «Momo» von Michael Ende, welches uns zu unserem Vereinsnamen inspiriert hat.

Anouk Foundation

Im Frühjahr 2021 haben wir die Klinikleitung angefragt, ob sie schon eine Idee für ein nächstes, grösseres Projekt haben. Durch die harmonisch, schlicht und modern gehaltenen Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendklinik ist das Bedürfnis nach mehr Farben und einer kindergerechten Gestaltung zur Sprache gekommen. In Spitalkreisen bereits einen Namen gemacht, hat sich diesbezüglich die Anouk Foundation. Die Stiftung aus Genf macht es sich zur Aufgabe, eine beruhigende Atmosphäre für Kinder und Erwachsene zu schaffen, welche sich in Spitälern und Pflegezentren aufhalten. Das Team unter der Führung von Beatriz Aristimuño und Vanessa von Richter ist international unterwegs. Die Anouk Foundation ist eine Non-Profit Organisation und wurde 2008 gegründet.

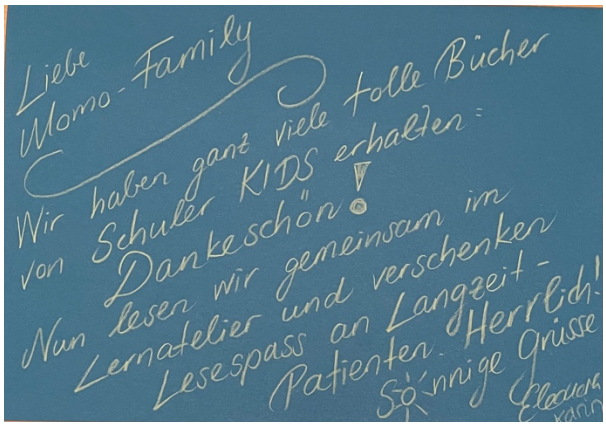
Insgesamt zehn von der Anouk Foundation trainierte Künstler stellen sich den kreativen Aufgaben. Sie passen Ihre Arbeit an den Bedarf der verschiedenen Räumlichkeiten an und achten stets darauf, möglichst auf die Wünsche der Patienten einzugehen. Dabei arbeiten sie eng mit dem medizinischen Personal vor Ort zusammen. Dieser humanitäre Einsatz hat mehrere Vorteile: Die Angst vor einer Behandlung wird reduziert, die Kommunikation mit dem Patienten ist einfacher und weniger verkrampft. Zudem geniesst das Personal ein freundlicheres Arbeitsumfeld.

Das Kantonsspital rechnet, dass bis Anfang 2022 die nötigen Finanzen, inklusive der Beteiligung des Verein Momo bereitstehen, um dieses schöne Projekt in Auftrag geben zu können.

Sommer-Herbst 2021

Bücherspenden

Schon seit einigen Jahren unterstützt uns die Schuler Bücher AG in Chur mit regelmässigen Spenden von nagelneuen Büchern und Spielen. Die altersgerechten Geschenke aus der Buchhandlung und der Filiale Schuler KIDS bereiten den Kindern und Jugendlichen im Kantonsspital durchs ganze Jahr grosse Freude. Bücher sind ein wertvoller Gegenpool zu digitalen Unterhaltungsprodukten, regen die Fantasie an, bereichern den Patientenalltag im Spital und werden von den jungen Patienten genauso geschätzt, wie von ihren Eltern oder den Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendklinik. Wir bekommen so zahlreiche Gaben, dass diese sogar als Geschenke mit nach Hause gegeben werden können. Im Namen aller Leserinnen und Leser bedanken wir uns bei der Schuler Bücher AG ganz herzlich für die äusserst grosszügigen Spenden.



Neue Mitglieder und Gönner

In den letzten Jahren ist unser Verein stetig gewachsen. Nicht nur zahlreiche Mitglieder sind neu zu uns gestossen, auch Gönner aus der ganzen Region unterstützen unsere Idee laufend, uneigennützig und sehr grosszügig. Damit bieten sie alle eine wichtige Planungssicherheit für unsere Investitionen ins «Zeit schenken». So können wir insbesondere das Zeit-Budget mit dem Kantonsspital in Chur vorausschauend und vollständig auf die Bedürfnisse der jungen Patienten abstimmen.

Unsere Statuten definieren den Zweck unseres Vereins folgendermassen:

> *Der Verein organisiert und nimmt teil an Veranstaltungen und Aktionen mit dem Zweck, Spenden zu sammeln und Erlöse zu erwirtschaften. Die Erlöse, Spenden und Vereinsbeiträge fliessen ausschliesslich in die Unterstützung gemeinnütziger Institutionen oder Programme zugunsten Kinder und Jugendlicher mit einer Krankheit oder Behinderung.*

Mit der beständigen Partnerschaft, welche wir mit dem Kantonsspital Graubünden in Chur haben, aber vor allem dank der grossartigen Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner konnten wir diese Mission in den letzten Jahren vollumfänglich umsetzen. Dafür sind wir sehr dankbar.

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.»

Mahatma Gandhi

Mit eurer Beteiligung an unseren «Zeit-Geschenken», eurem Bekenntnis zum Verein Momo und eurer stetigen Unterstützung, entsprecht ihr dem obenstehenden Zitat von Mahatma Gandhi voll und ganz. Ihr engagiert euch für etwas, was sich die meisten Menschen wünschen und wovon es anscheinend zu wenig gibt. Für «geschenkte Zeit».

Dafür sind wir euch sehr dankbar, das macht uns glücklich. Denn das ist der Grundgedanke unserer Vereinsgründung. «Wir schenken Zeit. Denn Zeit ist Leben, Liebe, Freude und Glück.» So freuen wir uns auf ein neues Vereinsjahr, voll mit schönen Geschichten, spannenden Ideen, tollen Erlebnissen und mit dem Blick auf viele glückliche Gesichter von jungen Menschen, denen wir mit eurem Mittun ein paar schöne Momente bescheren können.

Danke, dass ihr dabei seid. Euch allen, ob ihr nun Mitglieder, Helfer, Gönner, Sponsoren, Freunde, Botschafter oder Unterstützer seid. Wir brauchen euch und wir schätzen euch sehr.

Wir wünschen euch ein tolles, spannendes und zufriedenes Jahr. Lasst es euch gut gehen und gönnt euch viel Zeit für euch selbst.

Valentina Montalta Präsidentin	Tanja D'Atria Kassierin	Roman Benker Aktuar	Lydia Duff Sekretariat